

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	HF 3: Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	Verbesserung der Übergänge Berufsvorbereitung/Beruf und Ausbildungsfähigkeit, Berufsorientierung Stärkung interkultureller Kompetenzen sowie Vertiefung der Kooperation mit Arbeitgeber/innen
Förderzeitraum	01.03.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Sprachen und Stimmen
Projektziel (Hauptziel)	Erwerb von Medienkompetenz und Ausbildung von Migrant/innen im Radiojournalismus, in Tontechnik und Moderation, Einsatz der Teilnehmer/innen in der Praxis, Schaffung von Honorarstellen für Ausbildung und Koordination
Projektkurzbeschreibung	Suche und Auswahl der Teilnehmer/innen aus den verschiedenen Communities in Berlin, Durchführung unterschiedlicher Qualifizierungskurse für je vier bis acht Teilnehmer/innen (Einführung in multikulturellen Radiojournalismus: Recherche, Moderation, Redaktion, Produktion, Sendung, Audio-Schnittprogramme), Aufbau kleiner ehrenamtlicher Fremdsprachenredaktionen, Produktionen mit regelmäßigem Sendeplatz, Evaluation
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	multicult Radio- und Medienproduktionen gUG (haftungsbeschränkt) Solmsstr. 16 , 10961 Berlin, Tel. 0179-122 0130, E-Mail: gabrin@multicult.fm <a href="http://www.multicult.fm">www.multicult.fm</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Radioschule Berlin, Möckernstrasse 68, 10965 Berlin Bildungswerk Kreuzberg, Cuvrystraße 34 ,10997 Berlin

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Erwerb von Medienkompetenz und Ausbildung von Migrant/innen im Radiojournalismus, in Tontechnik und Moderation</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Schaffung sendefähiger Produktionen in unterschiedlichen Formaten (Beiträge, Interviews etc.) - ab der 2. Projektphase mindestens zwei Stück pro Woche, ab der dritten Phase: Schaffung einstündiger Magazinsendungen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Ziel wurde erreicht: 14 tägig laufen mit großem Erfolg die einstündigen Magazinsendungen "Simdi" (dtsch-türk) und "China Luftbrücke"( dtsch-chin) Die letzte Ausgabe des deutsch- türkischen Magazins wurde als Wettbewerbsbeitrag für den CIVIS Medienpreis 2012 eingereicht.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Einbindung der Teilnehmer in den ehrenamtlichen Radiobetrieb</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Mindestens fünf Teilnehmer/innen sollen sich am Aufbau von zwei 14tägigen oder einem wöchentlichen Fremdsprachenmagazin mit festem Sendeplatz beteiligen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Insgesamt beteiligen sich acht TeilnehmerInnen bei der Produktion der beiden Magazinsendungen mit festem Sendeplatz.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Vorbereitung der Teilnehmer zu potenziellen qualifizierten Arbeitnehmer/innen als freie Journalisten mit multikulturellem Schwerpunkt</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Teilnehmer partizipieren an dem Entwicklungsprozess von rein fremdsprachigen Sendungen zu innovativen Formaten, die auch dem deutschsprachigen Publikum zugänglich sind. Sie lernen die Produktion von Magazinsendungen in zwei Varianten, die beide zeitgleich zu hören sind: Terrestrisch in einem Sprachenverhältnis Deutsch – Muttersprache 50:50 und damit als eine Art zwangloser Sprachkurs, der die aktive Integration der Migrant/innen erleichtert.</p> <p>Im Internetprogramm kann sich der Hörer per Mausclick entscheiden zwischen der rein muttersprachlichen Sendung und der terrestrischen Version mit deutscher Moderation.</p> <p>Innerhalb dieser anspruchsvollen journalistischen Arbeit können viele Feinheiten des interkulturellen Journalismus' und das nötige Know-How für den Balanceakt zwischen der Mehrheits- und der Minderheitengesellschaften erlernt werden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Als Laien zweisprachige Sendungen in einem anspruchsvollen Format zu produzieren, war und ist eine echte Herausforderung für die TeilnehmerInnen. Aber sie wurde erfolgreich gemeistert, denn die Gründe waren einsichtig: Berlin ist, wie alle internationalen Metropolen, längst in der postmigrantischen Gesellschaft angekommen. Das bisherige Verständnis Community-bezogener Radioprogramme für Minderheiten ist überholt.</p> <p>Unsere Programmstrategie trägt dieser Tatsache mit den entwickelten Formaten Rechnung: Beide ins Leben gerufene Sendungen überraschen nicht nur mit ihren Inhalten, sondern öffnen sich mit durchgehend zweisprachiger Moderation sowohl dem deutsch-sprachigen, als auch dem türkisch- bzw. chinesisch sprachigen Publikum.</p> <p>Leider können wir die Software, mit der im Internetprogramm alternativ zu diesem sehr gut durchdachten Mix auch die rein muttersprachige Version hörbar wird- im Moment nicht bezahlen. Ein entsprechender Antrag auf Fördergelder ist gestellt.</p>

	<p>Die Reaktionen der Hörer zeigen uns, dass beide Magazine eine einmalige Plattform für das türkisch-deutsche bzw. chinesisch- Deutsche Zusammenleben und den wechselseitigen Austausch auf gleicher Augenhöhe sind.</p>
--	---

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Die Teilnehmer können in Zukunft als freie Journalisten mit multikulturellem Schwerpunkt ihre Beiträge, Sendungen etc. bei verschiedenen Radiosendern anbieten. Dadurch werden ihre Integrations- und Vermittlungschancen in den ersten Arbeitsmarkt stark optimiert.

Werden durch das Projekt ein bis zwei Fremdsprachenredaktionen bei Radio multicult.fm aufgebaut, so dient das der Integration nichtdeutschstämmiger Berliner und ist ein bleibender Einsatzplatz für Praktika und anderen Einsätzen von Migrant/innen.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.983,03 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.983,04 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.966,07 €	